



## Konzertsaison 2015

2. Halbjahr

plus Benefizkonzert  
zum Neuen Jahr 2016



### 19. Juli

Orchesterwerkstatt 2015 – Abschlusskonzert  
Beethoven – Debussy – Smetana – Bizet

### 22. September

Casual Concert  
Mozart – Bizet – Beethoven

### 3. Oktober

Naturbilder  
Mendelssohn – Webern – Strauss

### 15. November

European Union Baroque Orchestra  
Muffat – Biber – Marcello – Telemann

### 29. November

Traumgestalten  
Wagner – Ravel – Berlioz

### 16.–20. Dezember

Barocke Adventskonzerte  
Corelli – Rebel – Händel – Bach – Telemann

### 21. Dezember

amarcord  
Coming Home for Christmas

### 9. & 10. Januar 2016

Benefizkonzert zum Neuen Jahr  
Rachmaninoff – Tschaikowsky

### Karten und Informationen:

[www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com)  
[www.facebook.com/philharmonie-merck](http://www.facebook.com/philharmonie-merck)



### *Liebe Freunde der Philharmonie Merck,*

das Programm der zweiten Jahreshälfte 2015 beschäftigt sich mit Bergen und Tälern. Berge haben Kulturschaffende natürlich immer gerne, denn da geht es steil nach oben, die Aussicht ist gut und das Mittelmaß weit entfernt. Aber es gibt auch Täler zu durchschreiten: Gute Freunde von uns, das European Union Baroque Orchestra, waren bis vor wenigen Wochen noch existentiell bedroht. Ein neu formulierter EU-Antrag hatte aber dann doch letztlich Erfolg und so freuen wir uns wieder auf ein motiviertes EUBO bei uns.

Der Gipfel, den ich mit der Philharmonie Merck erklimmen werde, ist ein mächtiger. Im Oktober steht die „Alpensinfonie“ von Richard Strauss auf dem Programm, vor fast auf den Tag genau 100 Jahren dirigierte Strauss die Uraufführung. Sie gliedert sich ein in die Reihe extrem groß besetzter Sinfonien wie die zweite und dritte von Mahler, die wir in den letzten Jahren auf das Podium gebracht haben. In Sachen Schlagwerk und Blechbläser setzt diese berauschte „Alpensinfonie“ sogar noch eines drauf.

Ein ganz persönliches Anliegen von mir war, mit dem Pianisten Bernd Glemser auch das Neujahrskonzert 2016 zu bestreiten. Ich wollte, ich sage es ganz offen, einfach noch einmal diese so fruchtbare und inspirierende Zusammenarbeit auf Augenhöhe genießen. Das Musizieren mit ihm ist wie ein Tag im Hochgebirge, nur ohne Gratwanderung. Man bewegt sich über dem Alltag.

Gerne möchte ich Sie mitnehmen zu unseren Gipfelpunkten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen

Ihr

Wolfgang Heinzl  
Chefdirigent



Medienpartner



## Casual Concert

Benefizkonzert zugunsten des Kunstvereins Darmstadt e.V.



Wolfgang Amadeus Mozart  
Ouvvertüre zu „Idomeneo“

Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 8 F-Dur

Georges Bizet  
Sinfonie Nr. 1 C-Dur

## Philharmonie Merck | Wolfgang Heinzel, Dirigent

Von Beethoven kennen wir beinahe ausschließlich die ernsten, gar grimmigen Töne und von Bizet in erster Linie das blutige Schicksal der Carmen. Aber beide konnten auch anders. So zeigt sich Georges Bizet in seiner C-Dur-Sinfonie als ein Meister der leichten Hand, des rasanten Temperaments und des vom Stierkampf denkbar weit entfernten Esprits. Und Ludwig van Beethoven? Seine Achte ist sein Meisterstück in Sachen Witz und Ironie, ein pointierter Geniestreich ganz ohne zerraupte Haare.

Aus der Rolle fallen konnte allerdings auch Mozart: Mögen so gut wie alle seine Opern eine komödiantische Note haben, so ist „Idomeneo, Rè di Creta“ eine Tragödie durch und durch. Sogar die Ouvvertüre meint es schon zutiefst ernst, kein Orchester der Welt nimmt dieses höchst virtuose Vorspiel auf die leichte Schulter.

Der ungewohnt strenge Mozart und die ungeahnt entspannten Kollegen Beethoven und Bizet laden zum zweiten Casual Concert der Philharmonie Merck – und damit zu betont legerer Konzertatmosphäre ohne gestärkten Hemdkragen und feste Platzkarten. ●●

## 3. Oktober 2015

Samstag | 18.00 Uhr | Staatstheater Darmstadt

## Naturbilder



Felix Mendelssohn Bartholdy  
Meeresstille und glückliche Fahrt

Richard Strauss  
Eine Alpensinfonie

Anton Webern  
Im Sommerwind

## Philharmonie Merck | Wolfgang Heinzel, Dirigent

„Tiefe Stille herrscht im Wasser, / Ohne Regung ruht das Meer“ – so lässt Johann Wolfgang von Goethe sein Gedicht „Meeresstille“ beginnen, um dann im Schwesterwerk „Glückliche Fahrt“ die Antithese dazu zu bilden, die Kraft der Bewegung, den Aufbruch. Felix Mendelssohn Bartholdy verschmilzt beide Naturbilder in seiner so plastischen Konzert-Ouvvertüre.

Das zweite Gegensatzpaar heißt „Im Sommerwind“ und „Eine Alpensinfonie“: Hier das „Idyll für großes Orchester“ von Anton Webern, der nach innen lauscht und dem Entstehen und Verwehen der Winde eine Musik gibt, die im dreifachen Piano beginnt und bis zur gänzlichen Unhörbarkeit aushaucht. Dort Richard Strauss' großmächtige „Alpensinfonie“, eine trotzig-monumentale Steilwand aus 22 Landschaftsbildern. Verlangt wird dafür ein wahrhaft hochalpiner Orchesterapparat inklusive Fernbläsern, Orgel, Herdengeläut und Windmaschine – tiefe Stille mag im Wasser herrschen, in Strauss' Gebirge tönt es umso voller. ●●

## 15. November 2015

Sonntag | 18 Uhr | Stadtkirche Darmstadt

## European Union Baroque Orchestra



European Union Baroque Orchestra

## Georg Muffat

Sonate Nr. 5 G-Dur aus „Armonico Tributo“

## Heinrich Ignaz Franz Biber

Sonaten Nr. 4 und Nr. 10 aus den „Sonatae tam aris quam aulis servientis“

## Alessandro Marcello

Konzert für Oboe und Orchester in d-Moll

## Georg Philipp Telemann

Ouvvertüre, Suite und Conclusion aus der Tafelmusik II





Lars Ulrik Mortensen, Musikalische Leitung

„Mit höchster Stilkompetenz und in einer ihresgleichen suchenden musikalischen Lebendigkeit“ – dergestalt mitreißend musiziert erlebte der Rezensent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vor einem halben Jahr das Darmstädter Konzert des European Union Baroque Orchestra, das beinahe das letzte gewesen wäre für dieses Alte-Musik-Ensemble. An den Kosten beziehungsweise dem Ausbleiben der EU-Fördergelder wären alle weiteren Aktivitäten dieses grenzübergreifenden Förderprojekts für die junge Barock-Elite um ein Haar gescheitert. Doch nun ist das European Union Baroque Orchestra über dem Berg – an der Spitze waren sie ja schon lange.

Wir freuen uns also, das European Union Baroque Orchestra auch in diesem Jahr wieder in Darmstadt begrüßen zu können. Temperamentvoll wie eh und je und so vital wie Phönix aus der Asche. ●●

## Bestellcoupon

Bestellung im Internet: [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com)

Bitte keinen Scheck oder Bargeld belegen!

Sie erhalten nach erfolgter Bearbeitung eine Bestätigung mit der Bitte, den Rechnungsbetrag auf unser Konto zu überweisen. Die Zusendung Ihrer Karten erfolgt nach Zahlungseingang.

Name
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon
Datum
Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren Coupon an:

Kartenbüro  
Philharmonie Merck  
Frankfurter Straße 250  
64293 Darmstadt

## Kartenbestellung

Der Vorverkauf für die Konzertsaison des zweiten Halbjahres 2015 sowie das Benefizkonzert zum Neuen Jahr 2016 beginnt mit Erscheinen der vorliegenden Broschüre.

Bestellen Sie per Mausclick unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) oder senden Sie uns den zweifelligen Bestellcoupon per Post oder Fax.

**Telefonische Bestellungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Wir bemühen uns, alle Bestellungen innerhalb von drei Wochen zu bearbeiten. Bitte sehen Sie vorher von Rückfragen ab.**

Zahlungen akzeptieren wir ausschließlich in Form von Überweisung nach Erhalt der Rechnung. Auch bei Online-Bestellungen benötigen Sie keine Kreditkarte. Ihre Eintrittskarten

erhalten Sie nach Zahlungseingang per Post.

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten Eintrittskarten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Ab 22.06. erhalten Sie außerdem noch zu diesem Zeitpunkt verfügbare Karten bei allen Vorverkaufsstellen, die mit dem **Kartenvorverkaufssystem ztix** zusammenarbeiten, z.B.:

- City-Echo
- Darmstadt-Shop
- Centralstation Darmstadt
- Tickets für Rhein/Main
- Ticketcenter Neu-Isenburg
- Musikbox Bensheim
- Bergsträßer Anzeiger

## Treue-Rabatt

Wenn Sie sich für 5 Konzerte aus unserem Programm entscheiden, erhalten Sie 10 Euro (Schüler und Studenten 5 Euro) Rabatt. Dieser Betrag wird Ihnen automatisch von Ihrem Rechnungsbetrag abgezogen.

Ausgeschlossen hiervon sind:  
19.07. Orchesterwerkstatt 2015  
09./10.01. Benefizkonzert zum Neuen Jahr 2016

## Spezielles Angebot für Schüler & Studenten

**Standby-Ticket zum Preis von nur 25 Euro**

Mit dem Standby-Ticket erhalten Schüler und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr die Möglichkeit, die Konzerte des zweiten Halbjahres der Konzertsaison 2015 sowie die öffentliche Generalprobe zum Neujahrskonzert in Griesheim zu besuchen. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Unser Einlasspersonal weist kurz vor Beginn eines Konzertes einen frei

gebliebenen Platz zu. Darüber hinaus berechtigt das Standby-Ticket zum kostenlosen Besuch von Generalproben nach Voranmeldung. Ein Anruf in unserem Büro mindestens eine Woche vor dem jeweiligen Konzerttermin genügt. Dieses spezielle Abonnement ist nicht übertragbar und nur gültig mit Schüler-/Studentenausweis.

Achtung: Es gibt nur ein begrenztes Kontingent!

## Traumgestalten



Richard Wagner  
Vorspiel zu „Lohengrin“

Hector Berlioz  
Symphonie fantastique

Maurice Ravel  
La Valse

## Philharmonie Merck | Eric Jacobsen, Gastdirigent

Im Oktober 2014 stand der Dirigent Eric Jacobsen, bekannt als Gründer und Leiter des Orchesters The Knights, zum ersten Mal am Pult der Philharmonie Merck, mit durchschlagendem Erfolg. „Der New Yorker verkörpert einen unkonventionellen Dirigententypus, der das Orchester zielgenau zu führen versteht, dabei jedem Musiker die größtmögliche Freiheit lässt – eine Philosophie, die bei der Philharmonie Merck offensichtlich auf fruchtbaren Boden fiel“, schrieb das Darmstädter Echo über dieses eindrucksvolle Debüt und sprach gar von „neuen Dimensionen“ in Sachen „Farbspektrum und musikalischer Tiefenschärfe“. Jetzt kehrt der charismatische Stabführer zurück, mit einem romantisch-impressionistischen Programm, in dem es um dunkle Träume, Lichtgestalten und irrlichternde Walzer geht. ●●

## 16.–20. Dezember 2015

## Barocke Adventskonzerte

„Fatto per la notte di Natale“

Mi | 19.30 Uhr | St. Georg Bensheim  
Do | 18.00 Uhr | Elisabethkirche Marburg  
Fr | 20.00 Uhr | Kath. Kirche Weiterstadt  
Sa | 16.00 Uhr | Ev. Bergkirche Jugenheim  
Sa | 19.00 Uhr | Ev. Bergkirche Jugenheim  
So | 11.00 Uhr | Centralstation Darmstadt  
So | 16.00 Uhr | Kath. Kirche Gernsheim



Die Philharmonie Merck und ihre Solisten

## Arcangelo Corelli

Concerto grosso g-Moll op. 6/8  
„Weihnachtskonzert“

## Jean-Féry Rebel

Les caractères de la danse

## Georg Friedrich Händel

Suite aus der Wassermusik

## Jean-Philippe Rameau

Suite aus „Les Indes galantes“

sowie Konzerte von Johann Sebastian Bach  
und Georg Philipp Telemann



Margaret Faultless, Musikalische Leitung

„Fatto per la notte di Natale“, also „gemacht für die Christnacht“: Das ist der Untertitel des berühmtesten Werks des italienischen Barockmeisters Arcangelo Corelli, längst Inbegriff der Weihnachts-Pastorale mit der typischen punktierten Siciliano-Bewegung und den sanften Bordun-Bässen. Dieses Concerto grosso ist fester Bestandteil unserer diesjährigen „Barocken Adventskonzerte“, ebenso wie die Tanzcharakter-Studien des Jean-Féry Rebel und die Wassermusik-Suite von Händel. Doch ob von Bach ein Brandenburgisches oder ein Oboe d'amore-Konzert erklingt und was genau von Telemann auf dem Programm stehen wird, bleibt eine vorweihnachtliche Überraschung.

Margaret Faultless, die britische Meisterin der Barockvioline und engagierte Leiterin der Philharmonie Merck für die Alte-Musik-Besetzung wird die genau Werkauswahl auf die akustischen und atmosphärischen Bedingungen eines jeden der sechs Spielorte individuell abstimmen. ●●

## amarcord

Coming Home for Christmas



Daniel Knauft, Robert Pohlers, Wolfram Lattke, Frank Ozimek, Holger Krause

Coming Home for Christmas? In der Tat ist es für das Vokalensemble amarcord wie ein nach Hause kommen so kurz vor Weihnachten. In Darmstadt waren sie regelmäßig zu Gast, wobei ihr letzter Auftritt nun doch schon sieben Jahre zurück liegt. Daher ist es unbedingt an der Zeit, dass dieses 1992 von ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchors gegründete Spitzenquintett wieder zu uns kommt und zeigt, was ihre a-cappella-Kunst so einzigartig macht.

Das Weihnachtsprogramm nun schlägt den Bogen von der weihnachtlichen Vokalmusik der Renaissance hin zu bekannten Weihnachtsliedern aus aller Welt. Diese Lieder erzählen von den Geheimnissen der Weihnachtszeit und verkünden mit jazzigen und afrikanischen Rhythmen die ausgelassene Vorfreude auf das Fest. Von Finnland bis Nigeria, von Trinidad & Tobago bis nach Polen geht diese Reise, mit Klassikern wie „White Christmas“ und „Stille Nacht“, mit „Hark, the herald angels sing“ oder dem katalanischen „Fum, fum fum“.

## 9. &amp; 10. Januar 2016

## Benefizkonzert zum Neuen Jahr

Sergej Rachmaninoff  
Klavierkonzert Nr. 2 c-MollPeter Tschaikowsky  
Sinfonie Nr. 5 e-MollSamstag | 15 Uhr | Wagenhalle Griesheim  
(Öffentliche Generalprobe)

Sonntag | 16 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Bernd Glemser, Klavier  
Philharmonie Merck | Wolfgang Heinzl, Dirigent

„Bernd Glemser's Spiel ist gekennzeichnet von einer glücklichen Balance aus kraftvoller und emotionsgeladener Virtuosität und subtiler Klavierpoetik“, so hieß es im Darmstädter Echo über den Solisten beim Neujahrskonzert 2015 im Wiesbadener Kurhaus. Gelobt wurde er als „idealer Interpret“, gewürdigt wurde zudem die „extrem gute Zusammenarbeit zwischen Solist, Orchester und Dirigent“. Grund genug, auch den Start in das Jahr 2016 in diese bewährten, so fruchtbar ineinander greifenden Hände zu legen. Diesmal wird Glemser, der zu Beginn seiner Karriere ab 1981 nicht weniger als 17 internationale Klavierwettbewerbe in Folge gewann, das zweite Klavierkonzert von Sergej Rachmaninoff spielen – ein Werk, das einen gleichermaßen im Virtuosen wie im Poetischen versierten Pianisten verlangt.

## 19. Juli 2015

So | 15.00 Uhr | darmstadtium Darmstadt

## Orchesterwerkstatt 2015

Das Abschlusskonzert

Ludwig van Beethoven  
Die Geschöpfe des PrometheusClaude Debussy  
Prélude à l'après-midi d'un fauneBedřich Smetana  
Šárka & Die MoldauGeorges Bizet  
L'Arlésienne-SuiteJunge Talente | Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Es ist ein Erfolgsmodell, nun zum sechsten Mal von der Philharmonie Merck veranstaltet: Die Orchesterwerkstatt als inspirierende Senior-Junior-Partnerschaft. Junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 10 bis 19 Jahren erleben den realen Orchesteralltag, wenn sie neben erfahrenen Profis in der Philharmonie sitzen und dort ein anspruchsvolles Konzertprogramm einstudieren. Beworben um einen Platz in der Orchesterwerkstatt haben sich viele Talente; mit den Besten von ihnen wird die Philharmonie Merck das Abschlusskonzert im darmstadtium bestreiten.

Eintritt frei. Einlasskarte erforderlich  
(über den Bestellcoupon erhältlich)

In Zusammenarbeit mit

# Spielstätten:

darmstadtium | Schlossgraben 1 | 64283 Darmstadt  
 Staatstheater Darmstadt | Georg-Büchner-Platz 1 | 64283 Darmstadt  
 Centralstation Darmstadt | Im Carree (Nähe Luisenplatz) | 64283 Darmstadt  
 Stadtkirche Darmstadt | An der Stadtkirche | 64283 Darmstadt  
 Kath. Kirche St. Georg | Marktplatz 10 | 64625 Bensheim  
 Kath. Kirche Weiterstadt | Berliner Straße 1 | 64331 Weiterstadt  
 Bergkirche Jugenheim | Bergstraße | 64342 Jugenheim  
 Elisabethkirche | Elisabethstraße 3 | 35037 Marburg  
 Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena | Magdalenenstraße | 64579 Gernsheim  
 Wagenhalle Griesheim | Wilhelm-Leuschner-Straße 58 | 64347 Griesheim  
 Kurhaus Wiesbaden | Kurhausplatz 1 | 65189 Wiesbaden

Philharmonie Merck  
 Management: Stefan Reinhardt  
 Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt  
 Telefon: 06151 72-7198  
 Fax: 06151 72-7932  
 philharmonie@merckgroup.com  
 www.philharmonie-merck.com  
 Redaktion: Philharmonie Merck  
 Gestaltung: Merck Graphic Design Studio  
 Satz & Layout: typowerkstatt Dickerhof & Schwarz

Mit freundlicher Unterstützung



Die Philharmonie Merck wird unterstützt von



Sonderkonzerte, kein Treue-Rabatt möglich	Regulär		Schüler/ Studenten <sup>1</sup>		Alternativ z. B. Termin, Preisgruppe
	€	Anzahl	€	Anzahl	
09.01. Öffentliche Generalprobe Wagenhalle Griesheim – 15 Uhr	12 <sup>4</sup>		6		
10.01. Benefizkonzert zum Neuen Jahr Kurhaus Wiesbaden – 16 Uhr	42		21		
	32		16		
	22		11		
	12 <sup>3</sup>		6		
10.01. Bustransfer 10. Januar 2016 DA – WI – DA	7				
19.07. Orchesterwerkstatt 2015 darmstadtium Darmstadt – 15 Uhr	-				maximal sechs Karten
Standby-Ticket für Schüler/Studenten		25			

1 Ermäßigte Karten ausschließlich für Schüler, Studenten und Azubis.  
 2 Eingeschränkte Sicht.  
 3 Hörplatz  
 4 Freie Platzwahl

**Besondere Wünsche – unverbindlich – können hier angegeben werden**  
 z. B. Rollstuhlplatz, Randplatz, Parkett, Rang, 1. Reihe:

	Regulär		Schüler/ Studenten <sup>1</sup>		Alternativ z. B. Preisgruppe, Termin
	€	Anzahl	€	Anzahl	
22.09. Casual Konzert Philharmonie Merck darmstadtium Darmstadt – 19.30 Uhr	10 <sup>4</sup>		5		
03.10. Naturbilder Staatstheater Darmstadt – 18 Uhr	36		18		
	28		14		
	20		10		
	12		6		
15.11. European Union Baroque Orchestra Stadtkirche Darmstadt – 18 Uhr	32		16		
	24		12		
	18 <sup>2</sup>		9		
	12 <sup>3</sup>		6		
29.11. Traumgestalten Staatstheater Darmstadt – 18 Uhr	36		18		
	28		14		
	20		10		
	12		6		
Barocke Adventskonzerte					
16.12. Bensheim – 19.30 Uhr	14 <sup>4</sup>		7		
17.12. Marburg – 18 Uhr	22		11		
	14		7		
18.12. Weiterstadt – 20 Uhr	14 <sup>4</sup>		7		
19.12. Bergkirche Jugenheim – 16 Uhr	18		9		
	12 <sup>3</sup>		6		
19.12. Bergkirche Jugenheim – 19 Uhr	18		9		
	12 <sup>3</sup>		6		
20.12. Centralstation Darmstadt – 11 Uhr	18		9		
20.12. Gernsheim – 16 Uhr	14 <sup>4</sup>		7		
21.12. amarcord Stadtkirche Darmstadt – 20 Uhr	32		16		
	24		12		
	18 <sup>2</sup>		9		
	12 <sup>3</sup>		6		

## Bustransfer nach Wiesbaden

Um Ihnen eine bequeme Anreise zu dem Konzert in Wiesbaden zu ermöglichen, haben wir wieder einen Bustransfer arrangiert.  
 Abfahrt am 10. Januar: 14:30 (!) ab dem Besucherparkplatz Merck, Frankfurter Str. 250  
 Sie erreichen den Besucherparkplatz entweder direkt mit dem Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle „Merck“).  
 Bei der Rückfahrt gibt es bei Bedarf einen zusätzlichen Halt in der Stadtmitte.  
 Preis: 7 Euro

**Bitte bestellen Sie Ihre Busfahrkarte zusammen mit Ihrer Konzertkarte.**

## In eigener Sache

Eventuelle Programm- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.  
 Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Eintrittskarten zurückerhalten. Sollten Sie ein gebuchtes Konzert nicht wahrnehmen können, bieten wir Ihnen im Internet unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) ein Gästebuch, in dem Sie Ihr Kartenangebot selbst einstellen können. Oder Sie verschenken die Karten ganz einfach an gute Freunde und Bekannte.  
 Wir behandeln die im Rahmen der Kartenbestellung gespeicherten Daten vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

